



CLOUD

DATACENTER

INFRASTRUKTUR

TELEKOMMUNIKATION

SICHERHEIT

Home > Sicherheit

Notfallplanung online in drei Tagen umsetzen

🕒 1. April 2020



Notfall- und Pandemieplanung wurde bisher von vielen Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen eher vernachlässigt. In der aktuellen Situation zeigt sich

jedoch, wie wichtig eine solche Planung ist, um die Geschäftsprozesse auch in Krisenzeiten aufrechtzuerhalten. Mit seiner Softwarelösung „INDART Professional“ bietet der deutsche Softwarehersteller

Contechnet seinen Kunden die Möglichkeit, eine prozessorientierte Notfallplanung in nur drei Tagen per Fernzugriff umzusetzen.

Es liegt in der Natur des Menschen, sich eher mit positiven Zukunftsprognosen statt mit Krisen- oder Ausfallszenarien für sein Unternehmen zu beschäftigen. Insbesondere eine Pandemieplanung hatte daher in Deutschland bis dato kaum Priorität.

„Bisher war das Thema Notfallplanung für viele Unternehmen und Institutionen eher eine unangenehme Fleißarbeit, um den gesetzlichen Bestimmungen gerecht zu werden“, sagt Jörg Kretzschmar, Geschäftsführer von Contechnet. „Doch gerade in der aktuellen Situation ist es wichtig, schnell zu reagieren. Die meisten Unternehmen sind zurzeit noch handlungsfähig und können die Grundlage schaffen, um bestmöglich aus der bevorstehenden Krise herauszukommen.“



Jörg Kretzschmar, Geschäftsführer von Contechnet

Notfallplanung ohne externe Fachkräfte vor Ort

Mithilfe der modularen Softwarelösung „INDART Professional“ lässt sich auch im Ernstfall während des Tagesgeschäfts schnell und strukturiert eine Notfallplanung umsetzen. Per Fernzugriff kann die Software in zwei Stunden installiert und anschließend in rund drei Beratertagen per Remoteunterstützung aus der Ferne umgesetzt werden.

Im Rahmen der zielführenden Vorgehensweise lassen sich Kopfmonopole auflösen, Informationen zusammentragen und Kernprozesse identifizieren. „Dabei ist es essentiell, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren. Es geht nicht mehr darum, jeden einzelnen Prozess bis ins Detail mit den Mitarbeitern und dem Betriebsrat zu analysieren und zu bewerten. Die Kernprozesse und Fachverfahren müssen identifiziert, eine Notfallplanung aufgesetzt und Wiederanlaufverfahren erarbeitet werden“, sagt Jörg Kretzschmar.

Info: Weitere Informationen sowie Termine zu den Webinaren „Notfallplanung Spezial“ finden Interessierte unter <https://www.contechnet.de/de/notfallplanung-per-fernwartung>.

#Contechnet

Business-
Tags: [#Dokumentation](#) [Continuity](#) [CISO](#) [Contechnet](#) [Cybercrime](#) [Cyberdefense](#)
[IT-](#) [IT-](#)
[Cybersecurity](#) [Fachverfahren](#) [Informationssicherheit](#) [ISMS](#) [Notfallplanung](#) [Security](#)
[IT-](#)
[Sicherheit](#) [Kernprozesse](#) [Krisenplanung](#) [Notfallplanung](#) [Sicherheitsmanagement](#)

 [SHARE ON FACEBOOK](#)

 [SHARE ON TWITTER](#)

 [SHARE ON PINTEREST](#)

 [SHARE ON LINKEDIN](#)

 [SHARE ON TUMBLR](#)

 [SHARE ON EMAIL](#)

Weitere interessante Beiträge